



Das ist eine der vielen Initiativen zur Finanzierung der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen.

Die Spendenkoordinatorin (Kämpferscher Frauenrat) zur Finanzierung der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen schreibt dazu:

**Sonntag, 17.1. im Couragezentrum Essen:**

Bei meinen Telefoninterviews mit Courage Gruppen stellte sich heraus, dass schon viele Spenden gesammelt wurden. In der Vorbereitung des Internationalen Frauentags sind in fast allen Städten Demonstrationen, Aktionen, Bündnisse oder Ähnliches geplant. In manchen Orten hat das Frauenfrühstück schon Tradition. Genauso wie die Teilnahme an One Billion Rising, – z.B. in Berlin fest eingeplant ist, um Spenden für die Weltfrauenkonferenz zu sammeln. Carola berichtete: *„Wir haben in Berlin auch schon voriges Jahr gute Erfahrungen mit dem Spendensammeln am 14. Februar gemacht. Wenn jede Frau die teilnimmt nur einen Euro spendet, kommt etliches für die Weltfrauenkonferenz und die Teilnahme von Frauen aus allen Kontinenten zusammen.“*

Anke aus München berichtete: *„Auch in unseren Gewerkschaftsgruppen wie der IGM und im Kollegenkreis konnten wir Spenden für die Weltfrauenkonferenz sammeln.“*

Es gab Sammlungen in Läden und Geschäften, bei Treffen, Festen und Versammlungen von Gewerkschafterinnen und SPD Frauen mit bis zu 400,- € Spenden.

So kann man durch das Spendensammeln nicht nur Geld sammeln, sondern auch Unterstützerinnen und neue Interessierte für die Weltfrauenkonferenz gewinnen.

Auch die Übernahme von Partnerschaften mit Frauen aus anderen Ländern setzt neue Initiativen frei.

Nutzt jede Gelegenheit!

In Esslingen berichtete Margitta, dass eine Courage Frau strickt z.B. Kinderpullover, die verkauft werden.

Obwohl sich herausstellte, dass noch nicht alle Gruppen ein Spendenziel festgelegt haben, wie sie das erreichen wollen, war die Begeisterung der Frauen für diese WFK zu spüren und die unbedingte Bereitschaft, die besondere Verantwortung für die selbst organisierte und finanzierte Konferenz zu übernehmen.

Wir sind weiter gespannt auf eure Vorschläge und Ideen.

Inge